

Sportplätze auch für Frauen attraktiv machen

Donnerstag, 3. September 2015

Antrag:

Das Bildungsreferat/Sportamt entwickelt gemeinsam mit Fachfrauen ein Modell, wie Sportplätze bei Neubau oder Umbau so gestaltet werden können, dass sie für Frauen attraktiver werden. Dies soll sich an den möglichen Sportangeboten zeigen, wie auch an Gestaltung von Räumlichkeiten (z.B. Umkleiden und Vereinsgaststätten).

Begründung:

Wer öfter auf Sportplätzen unterwegs ist, kennt es: Umkleiden mit Duschen, die bestenfalls funktional sind – die Spiegel bind, die Bänke unbequem – und Gaststätten, in denen sich die Luft von hunderten Sieges- oder Niederlagenfeiern mit dem Pommefett der letzten Woche mischt. Und vor der Tür dann Fußball und Fußball und Fußball. Frauen wollen mehr – und das geht auch.. Immer mehr Sportvereine legen Wert auf gepflegte Anlagen und erweitern ihr Sportangebot so, dass auch Frau eine ansprechende Auswahl findet. Und zur Stärkung nach dem Training geht es in helle Gasträume, die Lust auf gute Küche machen.

Hier brauchen die Vereine Unterstützung und Anregung, damit auch die, die derzeit noch nicht viele neue Ideen entwickelt haben, weiterhin Mitglieder anziehen werden.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Lydia Dietrich

Mitglieder des Stadtrates